

Checkliste Abfall 1

- gültig bis 30.06.2011 -

Transport von gebrauchten Lithium-Zellen und -Batterien nach Sondervorschrift 636 in Verbindung mit der Verpackungsanweisung P903b des ADR 2009 in Sammelbehältern mit weniger als 30 kg Bruttomasse

Hinweise: Alle Prüfpunkte sind zu prüfen. N/Z bedeutet „Nicht Zutreffend“. Ist in dieser Spalte kein Feld vorhanden, muss dieser Prüfpunkt mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden.

Lithiumzellen und –batterien dürfen zusammen mit anderen gebrauchten Zellen und Batterien, die kein Lithium enthalten, transportiert werden. Die Zellen und Batterien müssen nicht einzeln geschützt sein.

A : Voraussetzungen

Nr.	Prüfpunkte	Ja	Nein	N/Z
1	Ist sichergestellt, dass jede einzelne Zelle oder Batterie ein Bruttogewicht von höchstens 500 g hat? <small>Quelle ADR: 3.3 Sondervorschrift 636, Verpackungsanweisung P903b</small>			
2	Werden die Zellen oder Batterien zur Entsorgung gesammelt und zwischen einer Verbrauchersammelstelle und den Zwischenverarbeitungsstellen befördert? <small>Quelle ADR: 3.3 Sondervorschrift 636 b)</small>			
3	Existiert ein Qualitätssicherungssystem, um sicherzustellen, dass die Gesamtmenge Lithiumzellen und –batterien je Beförderungseinheit oder Großcontainer 333 kg nicht überschreitet? Hinweis: Bei so einem System könnte geregelt werden: <ul style="list-style-type: none">- Merkblätter für Kunden (Sammelverhalten)- Kontrollen durch den Fahrer bei der Übernahme- Gewichtskontrollen und Einhaltung der Mengengrenzen- Wareneingangskontrollen- Schulungsmaßnahmen <small>Quelle ADR: 3.3 Sondervorschrift 636 b) (ii)</small>			

B : Verpacken

Nr.	Prüfpunkte	Ja	Nein	N/Z
4	Ist sichergestellt, dass die Bruttomasse der Sammelbehälter weniger als 30 kg beträgt? Quelle ADR: 4.1.4 Verpackungsanweisung P903b (3)			
5	Ist sichergestellt, dass die Sammelbehälter aus nicht leitendem Werkstoff hergestellt sind? Quelle ADR: 4.1.4 Verpackungsanweisung P903b (3)			
6	Erfüllen die Verpackungen die folgenden allgemeinen Verpackungsanforderung - gute Qualität - ausreichende Stärke, um den Transportbeanspruchungen standzuhalten - so hergestellt und verschlossen, dass Austreten des Inhalts aufgrund von Vibrationen, Temperaturwechsel, Feuchtigkeits- oder Druckänderungen vermieden wird - Verschluss gemäß den Herstellerangaben - keine gefährlichen Füllgutreste an der Außenseite Quelle ADR: 4.1.4 Verpackungsanweisung P903b (3), 4.1.1.1			
7	Ist der Werkstoff der Verpackung einschließlich der Verschlüsse und aller Teile, die mit dem Gefahrgut in Berührung kommen, verträglich mit dem Füllgut? Quelle ADR: 4.1.4 Verpackungsanweisung P903b (3), 4.1.1.2			
8	Ist die Verpackung, wenn sie luftdicht verschlossen ist, mit einer Lüftungseinrichtung ausgerüstet, die gewährleistet, dass ein maximaler Überdruck von 10 kPa (= 0,1 bar) nicht überschritten wird? Hinweis: Beispielsweise durch Anbringen eines Loches im Deckel und Verschluss mit Folie. Quelle ADR: 4.1.4 Verpackungsanweisung P903b Zusätzliche Vorschriften , 4.1.1.8			
9	Wurde entweder der füllungsfreie Raum der Verpackung mit Polstermaterial ausgefüllt oder wurde die Verpackung vollständig mit einem Sack aus Polyethylen ausgestattet und dieser Sack verschlossen? Hinweis: Zutreffende Verpackungsmethode im Feld „Ja“ ankreuzen. Quelle ADR: 4.1.4 Verpackungsanweisung P903b Zusätzliche Vorschriften		

C : Kennzeichnung

Nr.	Prüfpunkte	Ja	Nein	N/Z
10	Ist jedes Versandstück mit der Kennzeichnung „GEBRAUCHTE LITHIUMBATTERIEN“ versehen? <small>Quelle ADR: 3.3 Sondervorschrift 636 b) (iii)</small>			

D : Verladung

Nr.	Prüfpunkte	Ja	Nein	N/Z
11	Beträgt die Gesamtmenge Lithiumzellen und –batterien je Beförderungseinheit oder Großcontainer maximal 333 kg? <small>Quelle ADR: 3.3 Sondervorschrift 636 b) (ii)</small>			

**Ist einer der Punkte mit „NEIN“ beantwortet,
darf die Beförderung NICHT durchgeführt werden!**

**Sind die oben genannten Prüfpunkte erfüllt,
unterliegt dieser Transport
KEINEN WEITEREN Gefahrguttransportvorschriften mehr**

Ort	Name und Unterschrift des Kontrollierenden
-----	--